

Verdoster Freund und Gönner! Die
 Mittheilung bin ich Ihrer Theil
 nahme dankend, dass D. Lorenz nach
 längerer Krankheit mir einen Brief
 heute gerathet hat, der den faden
 Handel zu dem Schlusse bringt, den
 ich wünschte, denn er gewährt mir die
 nach dem Vorgefallenen erwartete
 Genugthuung. Ob und wie sich nun
 der geschäftliche Verlauf der Sache ent-
 wickelt vermag ich heute noch nicht
 zu sagen, doch steht auch hier Gutes
 zu erwarten. Bestens grüßt Sie

W. Herl

h. 12. 69.